

## Gemeinde Kleinmachnow

### Beschlussvorlage

**öffentlich**

Datum: 12.09.2011      Einreicher: Der Bürgermeister

DS-Nr. 146/11

Entgegennahme KSD:

#### Verfahrensvermerk:

- Genehmigung     
  Anzeige     
  Ankündigung     
  Veröffentlichung  
 Bekanntmachung  
 Auslage

Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales				20.09.2011		
Finanzausschuss				22.09.2011		
Hauptausschuss				17.10.2011		
Gemeindevertretung				03.11.2011		


**Betreff: Benutzungs- und Entgeltordnungen für die Schulen, die Sportstätten, den Bürgersaal und die Jugendfreizeiteinrichtung der Gemeinde Kleinmachnow**

#### Beschlussvorschlag:

1. Zum 01. 01.2012 treten in Kraft die Benutzungs- und Entgeltordnungen für:
  - a) die Schulen und Schulsportstätten der Gemeinde Kleinmachnow,
  - b) den Bürgersaal im Rathaus Kleinmachnow und
  - c) die Jugendfreizeiteinrichtung CARAT der Gemeinde Kleinmachnow.
2. Gleichzeitig treten außer Kraft:
  - a) die Benutzerordnung für die Überlassung von Schulräumen der Gemeinde Kleinmachnow vom 01.10.1998
  - b) die Entgeltordnung für die Überlassung und Benutzung von Schulräumen der Gemeinde Kleinmachnow vom 03.03.2008
  - c) Benutzerordnung für die Zweifeldsporthalle der Eigenherd-Schule, im Kamp 7 vom 03.03.2008
  - d) die Benutzerordnung – Bedingungen für die Überlassung und Benutzung von Räumen in folgenden Einrichtungen der Gemeinde Kleinmachnow: Kulturhaus Kammerspiele, Seniorenclub Toni Stemmler und Jugendfreizeiteinrichtung - vom 20.05.1999 und
  - e) die Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen der Gemeinde Kleinmachnow vom 01.01.2002.

#### Anlagen

1. Benutzungs- und Entgeltordnung für die Schulen und Sportstätten der Gemeinde Kleinmachnow
2. Benutzungs- und Entgeltordnung für den Bürgersaal im Rathaus Kleinmachnow und
3. Benutzungs- und Entgeltordnung für die Jugendfreizeiteinrichtung CARAT der Gemeinde Kleinmachnow

Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister		Fachbereichsleiter(in)		
Antragseinreicher						

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Veranschlagung:		
<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH 2011	EURO:	Budget/Teilhaushalt: 40.47
<input type="checkbox"/> Finanz-HH 2011	EURO:	Produktgruppe: 11.17, 21.11, 21.81, 36.61
<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnis-/Finanz-HH 2012	EURO: 74.500,00	Maßnahmen-Nr:

### Problembeschreibung/Begründung:

Mit den vorliegenden Benutzungs- und Entgeltordnungen soll eine einheitliche Struktur und Vollständigkeit der Regelungen für gemeindeigene Räumlichkeiten geschaffen werden. Für den Bürgersaal im Rathaus wurde bisher die Benutzungsordnung der Kammerspiele analog angewendet. Es ist daher dringend erforderlich, nach dem Bau des Bürgersaals im Jahr 2005, eine Regelung zu schaffen.

Die derzeit geltende Benutzerordnung für die Jugendfreizeiteinrichtung stammt aus dem Jahr 1999 und beinhaltet gleichzeitig Regelungen für die Kammerspiele und den Seniorenclub Toni Stemmler. Die Kammerspiele befinden sich nicht mehr im Besitz der Gemeinde. Die momentan geltende Entgeltordnung für die Jugendfreizeiteinrichtung trat 2002 in Kraft und beinhaltet ebenfalls die Entgelte für die Kammerspiele und den Seniorenclub Toni Stemmler.

Die Benutzerordnung für Schulräume und Sportstätten stammt aus dem Jahr 1998, die Entgeltordnung aus 2008. Seitdem gab es diverse Um- und Anbauten und daraus resultierende Änderungen.

#### 1. Strukturierung der Benutzungs- und Entgeltordnungen

Alle Benutzer- und Entgeltordnungen wurden umfassende redaktionell überarbeitet. Alle neuen Benutzungs- und Entgeltordnungen sind gleich strukturiert.

Um die Handhabung der Benutzungs- und Entgeltordnungen zu vereinfachen, wurden die bestehenden Benutzungs- und Entgeltordnungen in drei Dokumente zusammengefasst: Es gibt nun jeweils eine Benutzungs- und Entgeltordnung für den Bürgersaal im Rathaus Kleinmachnow, die Jugendfreizeiteinrichtung „CARAT“ Kleinmachnow und die Schulräume und Schulsportstätten der Gemeinde Kleinmachnow.

Doppelte Formulierungen wurden weggelassen, veraltete Sachverhalte aktualisiert. Da die Räume weiterhin zugänglich und bezahlbar für alle Vereine, Institutionen und Privatpersonen in Kleinmachnow sein sollen, wurde auf eine deutliche Erhöhung der Entgelte verzichtet.

Durch die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten unterstützt die Gemeinde Kleinmachnow eine Erweiterung des kulturellen, gesellschaftlichen, politischen und sportlichen Lebens im Ort für breite Bevölkerungsschichten.

Die vorgeschlagenen Entgelte sind im Ort und regional üblich und vergleichbar und nicht kostendeckend. Sie dienen dem Ausgleich anfallender Bewirtschaftungs- und Erhaltungskosten, insbesondere der Kosten für Heizung, Elektroenergie, Reinigung sowie Wasser/Abwasser und für den Hausmeisterdienst.

Alle alten Entgeltordnungen beinhalteten ungerade Summen, die aufgrund der Währungsumstellung DM in € zustande kamen. Zur Vereinfachung der Berechnung wurden die Summen in den neuen Benutzungs- und Entgeltordnungen gerundet.

Als nächster Schritt folgt die Erarbeitung von Bestuhlungsplänen für den Bürgersaal nach den Richtlinien der Brandenburgischen Versammlungsstättenverordnung. Auf diese wird bereits in der neuen Benutzungs- und Entgeltordnung hingewiesen.

Die neuen Benutzungs- und Entgeltordnungen sollen zum 01.01.2012 in Kraft treten.

## **2. neu aufgenommene Regelungen**

- Unterscheidung in einmalige, mehrmalige und dauernde Benutzungen in allen Einrichtungen (§ 1, § 5)
- teilweise Veränderung der Benutzungszeiten in der Jugendfreizeiteinrichtung CARAT (§ 3)
- Abwicklung der Nutzung des Mehrzweckraum des CARAT direkt vor Ort (§ 4)
- pauschale Berechnung der dauernden Benutzung in allen Einrichtungen (§ 5)
- Erneuerung des Abrechnungsverfahrens in allen Einrichtungen (§ 5)
- Erneuerung der Haftungsregelung nach Empfehlung des Kommunalen Schadensausgleich (KSA) (§ 12)

## **3. Erläuterung der Neuregelungen**

Auf die INFO 011/11 „Benutzungs- und Entgeltordnungen für die Schulen, die Sportstätten, den Bürgersaal und die Jugendfreizeiteinrichtung CARAT der Gemeinde Kleinmachnow“ vom 17.06.2011 wird ausdrücklich verwiesen. Hier sind die geplanten Neuregelungen ausführlich dargelegt. In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 28.06.2011 wurden die Neuregelungen zusätzlich erörtert.

In Anlage 4-6 befinden sich zur Information Muster für die jeweiligen Nutzungsvereinbarungen. Die Hausordnungen sind in den einzelnen Einrichtungen einsehbar.

## **4. weitere Änderungen (nach der Sitzung des SKS-Ausschusses am 28.06.2011)**

- Jugendfreizeiteinrichtung CARAT

Nach der Umbenennung der Jugendfreizeiteinrichtung am 18. Juni 2011 wurde die Bezeichnung angepasst.

- Ergänzung der Reinigungspauschalen für den Vorraum des Bürgersaals (§6)

- Ergänzung Haftmittel in Schulsporthallen (§10 Abs. 2)

Erfahrungsgemäß wurden die Böden aller Sporthallen in der Vergangenheit immer wieder durch Haftmittel an Sportgeräten und Bällen (z.B. „Klister-Wachs“ der Handballspieler) stark verunreinigt. Um dies zu vermeiden wurde ein Verbot der Nutzung derartiger Mittel aufgenommen. Bei Verstoß gegen diese Regelung wird die Sporthalle auf Kosten des Verursachers zusätzlich gereinigt.

- Aufnahme der Sporthalle der Maxim-Gorki-Gesamtschule (Neubau) (§ 6)

Die Sporthalle wird voraussichtlich zum Mai 2012 fertig gestellt werden und steht dann auch für die außerschulische Nutzung zur Verfügung.

## 5. Übersicht der Entgeltregelungen/Ermäßigungen in allen Benutzungs- und Entgeltordnungen (§ 7)

Kostenfreie Benutzung	50% Ermäßigung auf Entgeltsätze	ohne Ermäßigung
im Auftrag oder auf Einladung der Gemeinde	<b>gemeinnützige juristische Personen</b> sowie ohne Rücksicht auf die Rechtsform jeder Verband, Initiative und Organisation, zu der sich natürliche Personen zu einem gemeinsamen <b>gemeinnützigen Zweck</b> zusammengeschlossen haben	Private und gewerbliche Anmietungen
Benutzungen an denen ein kommunales Interesse besteht	demokratische Parteien, Bürgerinitiativen und Wählergemeinschaften solange sie in der Gemeinde vertreten sind	
Schulen, Kitas und Horte <b>in der Trägerschaft der Gemeinde Kleinmachnow*</b>	Schulen, Kitas und Horte <b>in öffentlicher Trägerschaft*</b>	
	Kirchen und mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienende Organisationen	
	Sozialverbände und Gewerkschaften	

\*die Entgeltsätze und Ermäßigungen gelten nicht für die Nutzung der Schulräume und Sportstätten zur Erfüllung des Betreuungsanspruches nach dem Kindertagesstättengesetz (KitaG)

### weitere Anlagen zur Information

4. Benutzungsvereinbarung für Schulräume und Schulsportstätten der Gemeinde Kleinmachnow
5. Benutzungsvereinbarung für den Bürgersaal im Rathaus der Gemeinde Kleinmachnow
6. Benutzungsvereinbarung für den Mehrzweckraum der Jugendfreizeiteinrichtung CARAT Kleinmachnow